

Vorwort

Diese Arbeit wurde im Wintersemester 2014/2015 von der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg als Habilitationsschrift angenommen. Ihre Drucklegung gibt mir Gelegenheit, mich bei vielen Menschen und einigen Institutionen zu bedanken.

An erster Stelle bedanke ich mich bei Prof. Dr. Helmut Schwier, der die Arbeit als Erstgutachter von ihren ersten Anfängen an begleitet hat. Ich habe mich mit meinem Habitationsprojekt bei ihm immer gut aufgehoben gefühlt. Die Kombination von sachlicher Kompetenz und menschlicher Zuverlässigkeit war schlicht unschlagbar. Auch dem Zweitgutachter, Prof. Dr. Fritz Lienhard, danke ich. Ihm verdanke ich gute Anregungen und kritisch-konstruktive Rückmeldungen, die bei der Drucklegung berücksichtigt wurden. Prof. Dr. Joachim Funke vom Psychologischen Institut der Universität Heidelberg war als Drittgutachter am Habilitationsverfahren beteiligt und hat die Angemessenheit sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden geprüft. Auch ihm gilt mein Dank.

Bei Prof. Dr. Winrich Löhr (Heidelberg) bedanke ich mich für kirchenhistorische Hinweise. Dr. Steffen Sigmund vom Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg danke ich für den Austausch über die Akteurtheorie.

Für die umfangreiche statistische Beratung bedanke ich mich bei PD Dr. Siegfried Gabler vom GESIS-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim. Er hat meine vielen Fragen mit Geduld ertragen und während des Projekts immer wieder wertvolle Literaturhinweise gegeben.

Für die freundliche Bereitstellung des Datensatzes der Umfrage ‚Pastor/in im Norden‘ (2010) danke ich Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel vom Institut für Wirtschafts- und Sozialethik (IWS) an der Philipps-Universität Marburg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland.

Den HerausgeberInnen PD Dr. Stefan Altmeyer, Prof. Dr. Christian Bauer, Prof. Dr. Kristian Fechtner, Prof. Dr. Albert Gerhards, Prof. Dr. Thomas Klie, Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel, Prof. Dr. Isabelle Noth sowie Prof. Dr.

Wagner-Rau danke ich für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe ‚Praktische Theologie heute‘.

Bei Herrn Dr. Sebastian Weigert sowie Frau Julia Zubcic vom Kohlhammer Verlag bedanke ich mich für die angenehme Betreuung und ihre geduldige Unterstützung bei der Erstellung des Endmanuskriptes.

Schließlich bedanke ich mich bei der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Union Evangelischer Kirchen in der EKD, der Evangelischen Landeskirche in Baden sowie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, die die Veröffentlichung mit großzügigen Druckkostenzuschüssen ermöglicht haben.

Gewidmet ist diese Arbeit Davita, Helene und Martha. Ihre Neugier auf das Leben ist eine tägliche Inspiration.

Mannheim, Juli 2016

Jantine Nierop